NACHHALTIGKEITSZIEL

HOCHWERTIGE BILDUNG

Developed in collaboration with TROLLBÄCK + COMPANY | TrollBackCompany@trollback.com | +1.212.574.1010
For queries on usage, contact: dpicampaignsbur.org | Non-official translation made by UNRIC Brussels (September 2018)

KREIS STEINFURT
natürlich Arche Noah
STADT MÜNSTER Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit
FIELDS INSTITUTE
Gefördert durch die STIFTUNG UMWELT UND ENTWICKLUNG NORDRHEIN-WESTFALEN

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

willkommen im Lernmaterial von „Out of School – Nachhaltigkeit im Alltag entdecken“. Im Folgenden finden Sie alle nötigen Informationen, Materialien und Hinweise, die Sie dabei unterstützen, diese Lerneinheit erfolgreich durchzuführen.

Worum geht es bei Out of School?

Inhaltlich orientiert sich „Out of School“ an den sogenannten Globalen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SGDs, siehe Infokasten). Je eins der 17 Ziele bestimmt die thematische Rahmung einer Lerneinheit.

Hintergrund: Die Globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen

Im September 2015 haben die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen in New York Globale Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals) verabschiedet, die den Weg in eine bessere Zukunft weisen sollen. Die sogenannte Globale Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen steht für einen Weltzukunftsvertrag, der es bis 2030 jedem Menschen ermöglichen soll, in Würde, Frieden und einer intakten Umwelt zu leben.

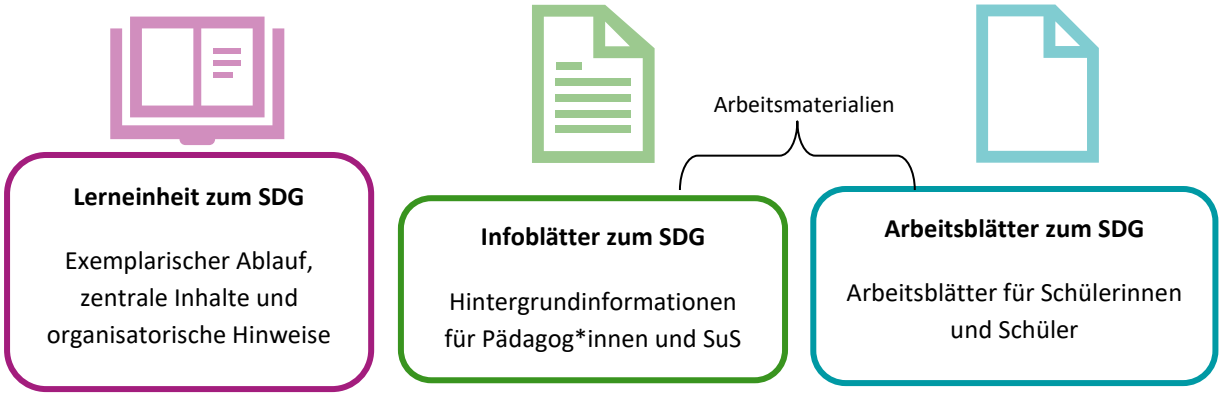
Ob weltweit, auf Bundes- oder auf Landesebene – mit den Globalen Nachhaltigkeitszielen sind existentielle Herausforderungen und große Hoffnungen verbunden. Die erfolgreiche Umsetzung in Deutschland wird maßgeblich davon abhängen, ob und in welchem Umfang die Menschen deren Erreichung als ihre eigene Aufgabe ansehen. Damit verbunden ist z.B. die Frage, inwieweit der oder die Einzelne bereit ist, eigene Gewohnheiten auf den Prüfstand zu stellen und mit konkreten Veränderungen des persönlichen Handelns im eigenen Alltag zu mehr Nachhaltigkeit beizutragen.

Was ist das Konzept von Out of School?

„Out of School“ möchte Grundschulkindern einen Zugang zu den sehr komplexen und auf den ersten Blick meist sehr abstrakten Nachhaltigkeitszielen und damit verbundenen Themen eröffnen. Für jedes der 17 Ziele wurden Orte in der Alltagswelt identifiziert, an denen Grundschulkinder einen Aspekt des jeweiligen SDGs in anschaulicher, handlungsorientierter Weise entdecken und erforschen können. Kognitives Lernen und aktives Tun gehen in diesem außerschulischen pädagogischen Konzept Hand in Hand und Nachhaltigkeit wird erlebbar.

Wie sind die Lerneinheiten von Out of School aufgebaut?

Eine gesamte Lerneinheit von „Out of School“ umfasst einen Zeitraum von vier Wochen und gliedert sich in Vorbereitung (1 Sitzung), die Durchführung des Lernortbesuchs und Nachbereitung (2 Sitzungen). Alle Arbeitsschritte der Vor- und Nachbereitung sowie die Gestaltung der potenziellen Lernortbesuche finden Sie in diesem Dokument. Die Auswahl der Lernorte und die Nutzung der Materialien sind flexibel gestaltbar, je nach eigenen Präferenzen und Prioritäten. Eine Lerneinheit umfasst:



Mögliche Gestaltung der Lerneinheit zum Nachhaltigkeitsziel 4: „Hochwertige Bildung“

VORBEREITUNG

Seite 5

Annäherung an das SDG4:

- Was ist Bildung und warum ist sie so wichtig?
- Die Welt der Bücher: Was für Bücher gibt es?
- Vorstellung der Lieblingsbücher der Kinder

Eintauchen in das SDG

LERNORTBESUCH

Seite 6-7

Lernortbesuch Bibliothek

- Die Kinder verfolgen Rechercheaufträge und suchen gezielte Bücher
- Ausprobieren, was besser geht: Informationen in der Bibliothek suchen oder im Internet
- Wieso sind Bibliotheken so wichtig?
- Interviews mit den Mitarbeitenden führen

Das SDG erleben

NACHBEREITUNG

Seite 8

Auswertung und Reflexion:

- Vertiefung der Buch- und Internetrecherche
- Schulwege weltweit beleuchten: Wie sieht Bildung in anderen Ländern aus?
- Mein Beitrag zum SDG

Das große Ganze entdecken

Hinweise zur Organisation des Lernortbesuchs

Die Lernortbesuche werden individuell organisiert. Ideen für Aktivitäten an den Lernorten finden Sie in den Materialien zu jedem SDG. Schauen Sie zunächst, ob sich einer der vorgeschlagenen Orte in Ihrem lokalen Umfeld befindet. Möglicherweise gibt es noch weitere spannende Lernorte, die geeignet sind. Im nächsten Schritt erfolgt eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit dem entsprechenden Lernort. Die Mitarbeiter*innen an den Lernorten sind erfahrungsgemäß sehr aufgeschlossen und haben anregende Ideen zur Gestaltung des Lernortbesuchs. Wichtig ist eine handlungsorientierte Erkundung für die Kinder. Ihnen soll ermöglicht werden, den Ort spielerisch zu entdecken und aktiv am Geschehen teilzunehmen.

Wir hoffen, Sie mit den Materialien inspiriert zu haben und wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung. Melden Sie sich gerne, wenn Sie Fragen haben!

Das globale Nachhaltigkeitsziel „Hochwertige Bildung“

Bildung ist das wichtigste Gut des Menschen. Eine hochwertige Bildung der Menschen verbessert die Arbeitsmöglichkeiten und führt zu Fortschritt und Innovationen im Land. Der Zugang zu Wissen und Informationen ist die Grundlage für eine hochwertige Bildung. Doch nicht alle Menschen auf der Welt haben die Möglichkeit, eine Schule zu besuchen sowie Lesen und Schreiben zu lernen. Auch heute gibt es noch ca. 781 Millionen Analphabet*innen weltweit, das ist fast jede 10. Person. In Zeiten der Digitalisierung scheint es, als habe das Internet mit seinem Zugang zu unbegrenztem Wissen die Bücher abgelöst. Im Gegensatz zum Internet ist das in Büchern gesammelte Wissen jedoch verlegt und lektoriert und damit weniger anfällig für falsche Fakten und auch ohne technische Hilfsmittel verfügbar.
In dieser Lerneinheit können die Schülerinnen und Schüler ein Verständnis für die Bedeutung von Bildung entwickeln und sich mit Fragen des eigenen Lernens sowie der eigenen Fähigkeiten beschäftigen.

Die wichtigsten Fragen zur Lerneinheit im Überblick

 Hochwertige Bildung	**Leitfragen zu Ziel 4 „Hochwertige Bildung“** ▪ Was kann ich? ▪ Was möchte ich gerne wissen bzw. können? ▪ Wo kann ich was lernen? ▪ Was brauche ich zum Lernen? ▪ Wieso ist Bildung so wichtig? **Mögliche Lernorte** ▪ Bibliothek ▪ Buchhandlung
	Hochwertige Bildung gibt es an vielen Orten, nicht nur in der Schule. Der Zugang zu Informationen ist für die Bildung sehr wichtig und es gibt ganz unterschiedliche Möglichkeiten, sich Wissen anzueignen. Allerdings ist der Zugang zu hochwertiger Bildung und freiem Wissen leider nicht überall auf der Welt selbstverständlich.

Ziele

Kennenlernen verschiedener Formen von Bildung. Erkennen, dass Bildung mehr ist als Schule. Verschiedene Möglichkeiten kennenlernen, an Wissen zu gelangen. Abwägen der Vor- und Nachteile von Büchern und Internet als mögliche Zugänge zu Wissen. Blick auf die globale Lage und erkennen, dass Zugang zu Wissen unterschiedlich einfach und hochwertige Bildung nicht selbstverständlich ist.

Annäherung an das Thema

- **Arbeitsblatt 1:** Ist das Bildung? Überlegen, welche Tätigkeiten zu Bildung gehören.
- **Infoblatt 1:** Alle Menschen sollen die Chance einer guten Bildung bekommen. Anschließendes Gespräch über Bildung: warum ist Bildung so wichtig?
- **Arbeitsblatt 2:** Partnerinterview – Was weiß ich? Meine Fähigkeiten und Kompetenzen.

Die Welt der Bücher

- **Arbeitsblatt 3:** Das Buch von allen Seiten.
- **Arbeitsblatt 4:** Alles rund um´s Buch.
- **Arbeitsblatt 5:** Die Welt der Bücher.
- **Arbeitsblatt 6:** Ein Buch untersuchen.

Beschäftigung mit einem Buch

- **Hitliste**: Die Kinder bringen, sofern sie eines haben, ihr Lieblingsbuch mit und erzählen, was ihnen daran besonders gut gefällt. Kinder bereiten die Vorstellung des Buchs in ihren jeweiligen Klassen vor (Bericht, Vorlesen). Einübung einer kleinen Präsentation.

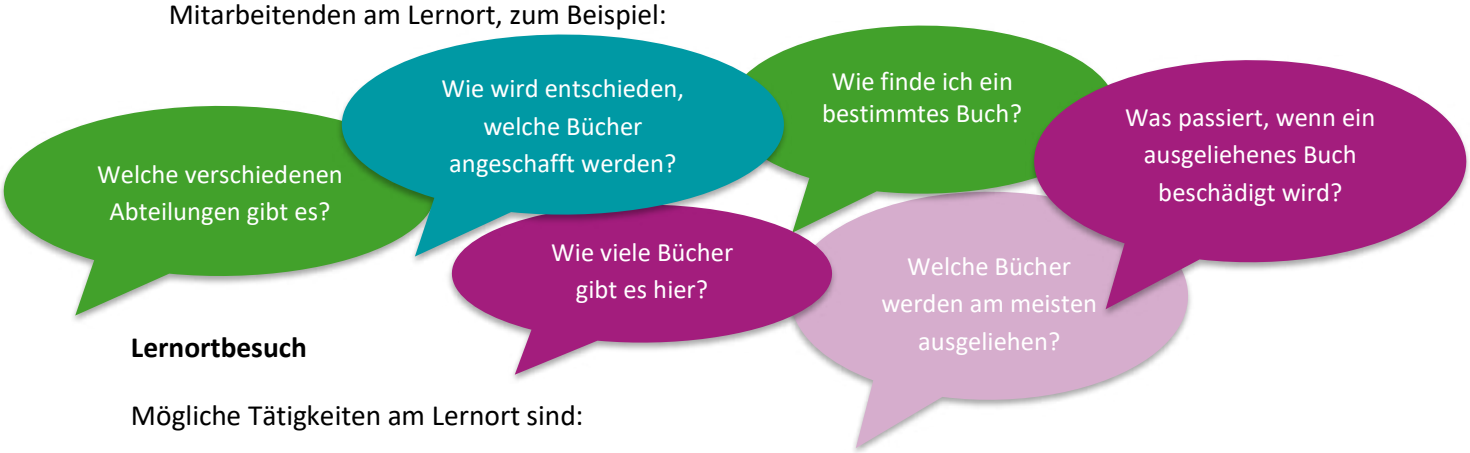
SDG4, Lernort: Bibliothek

Die Bibliothek als Lernort für das globale Nachhaltigkeitsziel „Hochwertige Bildung“

Bibliotheken boten lange Zeit den einzigen Zugang zu Wissen und waren der Inbegriff von hochwertiger Bildung. Lesen ist eine zentrale Kulturtechnik zur Vermittlung von Informationen und eine Welt ohne Sprache für uns nicht vorstellbar. Nicht alle Menschen auf der Welt können lesen. Auch heute gibt es noch ca. 781 Millionen Analphabet*innen weltweit, das ist fast jede 10. Person. In Zeiten der Digitalisierung scheint es, als habe das Internet mit seinem Zugang zu unbegrenztem Wissen die Bücher abgelöst. Im Gegensatz zum Internet ist das in Büchern gesammelte Wissen jedoch verlegt und lektoriert und damit weniger anfällig für falsche Fakten. Zudem ist dieses Wissen auch ohne technische Hilfsmittel verfügbar. Die Schülerinnen und Schüler nehmen Bücher am Lernort Buchhandlung nicht nur als Zeitvertreib oder Schulmaterial wahr, sondern erfahren, wie wichtig Bücher für die Vermittlung von Wissen sind und waren. Außerdem lernen sie, sich in einer Bibliothek zurecht zu finden und Rechercheaufträge zu meistern.

Hinführung auf den Lernort Bibliothek

- Was ist eine Bibliothek?
- Wer war schon einmal in einer Bibliothek?
- Welche Vorteile bietet eine Bibliothek?
- Wozu brauchen wir Bücher?
- **Arbeitsblatt 7:** Interviewleitfaden Lernort. Überlegen und notieren von Fragen für Interviews mit Mitarbeitenden am Lernort, zum Beispiel:



Lernortbesuch

Mögliche Tätigkeiten am Lernort sind:

- **Arbeitsblatt 8:** Erkunden mit allen Sinnen. Einen Eindruck vom Lernort bekommen.
- **Arbeitsblatt 9:** Finde das Buch. Ein bestimmtes, vorher festgelegtes Buch in der Bibliothek suchen. Kurze Auswertung: Was hat dabei geholfen, das Buch zu finden?
- **Arbeitsblatt 10:** Finde das Buch. Suche nach dem eigenen Lieblingsbuch in der Bibliothek.
- Quizshow: Zwei Gruppen treten gegeneinander an und erhalten die gleichen Rechercheaufgaben. Die eine Gruppe darf nur Medien in der Bibliothek benutzen, die andere Gruppe nur das Internet. Danach wird verglichen. Kommen alle zu dem gleichen Ergebnis? Was geht schneller? Was macht mehr Spaß?
- Alle stimmen gemeinsam ab, aus welchem Buch vorgelesen werden soll und dann darf jede*r der möchte, reihum etwas aus dem Buch vorlesen.
- **Arbeitsblatt 11:** Gemeinsam ein Buch auswählen, welches ausgeliehen wird.

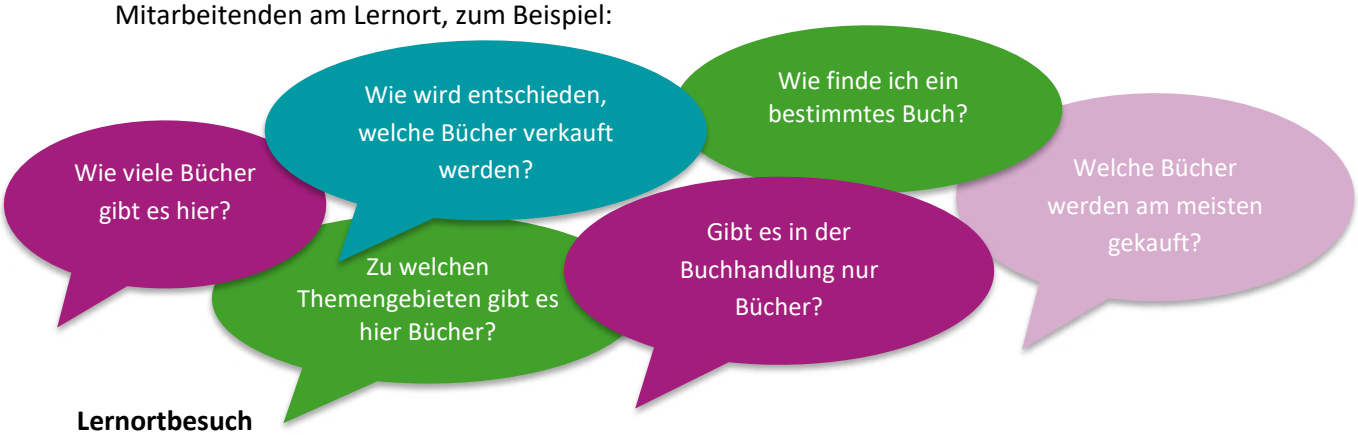
SDG4, Lernort: Buchhandlung

Die Buchhandlung als Lernort für das globale Nachhaltigkeitsziel „Hochwertige Bildung“

Buchhandlungen boten lange Zeit den einzigen Zugang zu Wissen und waren der Inbegriff von hochwertiger Bildung. Denn Lesen ist eine zentrale Kulturtechnik zur Vermittlung von Wissen und eine Welt ohne Sprache für uns nicht vorstellbar. Auch heute gibt es noch ca. 781 Millionen Analphabet*innen weltweit, das ist fast jede 10. Person. In Zeiten der Digitalisierung scheint es, als habe das Internet mit Zugang zu unbegrenztem Wissen die Bücher abgelöst. Im Gegensatz zum Internet ist das in Büchern gesammelte Wissen jedoch verlegt sowie lektoriert und damit weniger anfällig für falsche Fakten und auch ohne technische Hilfsmittel verfügbar. Die Schülerinnen und Schüler nehmen Bücher am Lernort Buchhandlung nicht nur als Zeitvertreib oder Schulmaterial wahr, sondern erfahren, wie wichtig Bücher für die Vermittlung von Wissen sind und waren.

Hinführung auf den Lernort Buchhandlung

- Was ist eine Buchhandlung? Welche Buchhandlungen gibt es in der Nähe?
- Wer war schon einmal in einer Buchhandlung und was habt ihr gekauft?
- Wozu brauchen wir Bücher?
- **Arbeitsblatt 7:** Interviewleitfaden Lernort. Überlegen und notieren von Fragen für Interviews mit Mitarbeitenden am Lernort, zum Beispiel:



Lernortbesuch

Mögliche Tätigkeiten am Lernort sind:

- **Arbeitsblatt 8:** Erkunden mit allen Sinnen. Einen Eindruck vom Lernort bekommen.
- **Arbeitsblatt 9:** Finde das Buch. Ein bestimmtes, vorher festgelegtes Buch in der Bibliothek suchen. Kurze Auswertung: Was hat dabei geholfen, das Buch zu finden?
- **Arbeitsblatt 10:** Finde das Buch. Suche nach dem eigenen Lieblingsbuch in der Bibliothek. Im Anschluss kann eine Schatzkarte/ Wegbeschreibung zum Lieblingsbuch gemalt werden.
- Unterschiede herausarbeiten: Worin unterscheiden sich Bücher? (Optisch, thematisch, von der Struktur her).
- Alle stimmen gemeinsam ab, aus welchem Buch vorgelesen werden soll und dann darf jede*r der möchte, reihum etwas aus dem Buch vorlesen

Reflexion des Lernortbesuchs:

- Auswertung der Interviews: in Kleingruppen die spannendsten Erkenntnisse aus den Interviews am Lernort sammeln.
- **Arbeitsblatt 12 (Auswahl zwischen 12a, 12b oder 12c):** Reflexion des Lernortbesuchs.
- Einsichten und Erkenntnisse austauschen und diskutieren.

Ein Blatt, ein Buch

- **Arbeitsblatt 13:** Faltanleitung für dein Faltbüchlein. Anschließend eine kleine Geschichte über den Lernortbesuch in das Büchlein schreiben.

Buch & Internet

- **Arbeitsblatt 14:** Buch und Internet. Anknüpfen an die Erfahrungen beim Lernortbesuch. Vertiefung der Vor- und Nachteile der Recherche aus Büchern und dem Internet als Quellen von Informationen.

Globale Perspektive

- **Infoblatt 2:** Nichts kann sie aufhalten. Schulwege weltweit.
- **Arbeitsblatt 15:** Schulwege weltweit.
- **Video Input:** 55'Sekünder zu Schulwegen (UNICEF) (https://www.youtube.com/watch?v=GAp6TrkBDV0)
- Ggf. Autor*innen mit Schreibverbot und deren Herkunftsländer vorstellen oder Weltkarte mit Zugang zu Internet betrachten.

Leitfragen des SDGs in der Gruppe diskutieren

- Was kann ich?
- Was möchte ich gerne wissen bzw. können?
- Wo kann ich was lernen?
- Was brauche ich zum Lernen?
- Wieso ist Bildung so wichtig?

Arbeitsblatt 16: Tu du´s. Mein / unser Beitrag zur Erreichung des Nachhaltigkeitsziels.

ANHANG

Titel	Beschreibung	Genutzt ja, nein
Infoblatt 1 - Info SDG 4	Erklärung des globalen Nachhaltigkeitsziels	
Arbeitsblatt 1 - Bildung oder nicht?	Betrachtung verschiedener Tätigkeiten	
Arbeitsblatt 2 - Partnerinterview „Was weiß ich?“	Gegenseitiges Interviewen zu eigenen Stärken und Strategien, Wissen zu erlangen	
Arbeitsblatt 3 - Das Buch von allen Seiten	Wo lassen sich Informationen auf dem Buchdeckel finden?	
Arbeitsblatt 4 - Alles rund ums Buch	Erklärungen der Informationen auf dem Buchdeckel	
Arbeitsblatt 5 - Die Welt der Bücher	Verschiedene Bucharten unterscheiden	
Arbeitsblatt 6 - Ein Buch untersuchen	Schülerinnen und Schüler suchen Informationen auf dem Buchdeckel	
Arbeitsblatt 7 - Interviewleitfaden Lernortbesuch	Erarbeitung eigener Interviewfragen	
Arbeitsblatt 8 - Erkunden mit allen Sinnen	Einen Eindruck des Lernorts bekommen.	
Arbeitsblatt 9 - Finde das Buch	Einen vorher festgelegten Buchtitel finden	
Arbeitsblatt 10 - Finde das Buch	Sein individuelles Lieblingsbuch finden	
Arbeitsblatt 11 - Ein Buch für die Klassenbibliothek	Ein Buch für die Klassenbibliothek aussuchen	
Arbeitsblatt 12 (a, b oder c) - Reflexion des Lernortbesuchs	Reflexion des Lernortbesuchs mit unterschiedlichen Fragen	
Arbeitsblatt 13 - Faltanleitung für dein Faltbüchlein	Eigenes Faltbuch basteln	
Arbeitsblatt 14 - Buch und Internet	Vor- und Nachteile von Büchern und Internet als Quelle der Informationsbeschaffung	
Infoblatt 2 - Nichts kann sie aufhalten	Informationen zu Schulwegen in anderen Ländern	
Arbeitsblatt 15 - Schulwege weltweit	Überlegungen zu Schulwegen von Kindern in anderen Ländern	
Arbeitsblatt 16 - Tu Du’s	Mein/Unser Beitrag zur Erreichung des Nachhaltigkeitsziels	